Personal-Veränderungen in der Armee.

Eine Extra-Ausgabe des „Militair-Wochenblatt" enthält folgende Personal-Veränderungen:

Königlich Preußische Armee. Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc. Ernennungen, Beförderungen, Versetzungen ꝛc. Im aktiven Heere. Berlin, 22. März. Erbgroßherzog von Baden Königliche Hoheit, Gren. Major und Commandeur der 4. Garde-Inf. Brig., unter Belassung à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß, des 1. Bad. Leib-Gren. Regts. Nr. 109 und des 1. Garde-Ulan. Regts., zum Chef des 5. Bad. Inf. Regts. Nr. 113, von Treskow, Oberst à la suite des Inf. Regts. Keith (1. Oberschles.) Nr. 22, unter Entbindung von dem Kommando nach Württemberg und unter Beförderung zum Gen. Major, zum Commandeur der 4. Inf. Brig., Buchholz, Oberst und Commandeur des 3. Thüring. Inf. Regts. Nr. 71, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommandanten von Glatz, v. Winterfeld, Oberst und etatsmäß. Stabsoffizier des Gren. Regts. König Friedrich I. (4. Ostpreuß.) Nr. 5, zum Commandeur des 3. Thüring. Inf. Regts. Nr. 71, — ernannt. v. Frankey, Major vom Braunschweig. Inf. Regt. Nr. 92, unter Beförderung zum Oberst-Lt. als etatsmäß. Stabsoffizier in das Gren. Regt. König Friedrich I. (4. Ostpreuß.) Nr. 5, Grunau, Major vom Kolberg. Gren. Regt. Graf Gneisenau (2. Pomm.) Nr. 9, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei dem General-Kommando des II. Armee-Corps, als Bats. Commandeur in das Braunschweig. Inf. Regt. Nr. 92, — versetzt. v. Kamecke, Hauptm. und Comp. Chef vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, als Adjutant zum General-Kommando des II. Armee-Corps kommandirt. v. Uthmann I., Pr. Lt. von demselben Regt., zum Hauptm. und Comp. Chef befördert. v. Fragstein u. Niemsdorff, Oberst und Commandeur des Landw. Bezirks I. Berlin, zum Commandeur des Gren. Regts. Kronprinz Friedrich Wilhelm (2. Schles.) Nr. 11, Becher, Oberst-Lieut. und etatsmäß. Stabsoffizier des Füs. Regts. Graf Roon (Ostpreuß.) Nr. 33, unter Verleihung des Ranges eines Regts. Commandeurs, zum Commandeur des Landw. Bezirks I. Berlin, — ernannt. Glauer, Major vom 4. Bayerischen Inf. Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, unter Beförderung zum Oberst-Lt., als etatsmäß. Stabsoffizier in das Füs. Regt. Graf Roon (Ostpreuß.) Nr. 33, v. Voß, Major vom Generalstabe des VII. Armee-Corps, als Bats. Commandeur in das 4. Bad. Inf. Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, — versetzt. Sixt von Armin, Hauptm. und Comp. Chef vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, unter Beförderung zum Major und Ueberweisung zum Generalstabe des VII. Armee-Corps in den Generalstab der Armee zurückversetzt. Goßrau, Oberst-Lt. und etatsmäß. Stabsoffizier des Infanterie-Regiments von der Marwitz (8. Pommersches) Nr. 61 mit der Führung dieses Regts., unter Stellung à la suite desselben beauftragt. Behrens, Major vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45, unter Beförderung zum Oberst-Lt., als etatsmäß. Stabsoffizier in das Inf. Regt. von der Marwitz (8. Pomm.) Nr. 61 versetzt. Borbstaedt, Major vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45, zum Bats. Commandeur ernannt. Wundsch, Major aggreg. demselben Regt., in dieses Regt. wiedereinrangirt. Fr. v. Merschan, Major vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, der Charakter als Oberst-Lt. verliehen. v. Poremsky, Major vom 1. Nassau. Inf. Regt. Nr. 87, Dühring, Major vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65 und beauftragt mit den Funktionen des etatsmäß. Stabsoffiziers, unter Ernennung zum etatsmäß. Stabsoffizier, v. Lindquist, Major und Abtheil. Chef im Kriegs-Ministerium, — zu Oberst-Lts. befördert. Anthes, Major vom Füs. Regt. Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollern.) Nr. 40, unter Beförderung zum Oberst-Lt., als etatsmäß. Stabsoffizier in das Inf. Regt. von Winterfeldt (2. Oberschles.) Nr. 23, Ribbentrop, Major vom Braunschweig. Inf. Regt. Nr. 92, als Bats. Commandeur in das Füs. Regt. Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollern.) Nr. 40, — versetzt. Eltester, Major aggreg. dem Braunschweig. Inf. Regt. Nr. 92, in dieses Regt. wiedereinrangirt. Bartels, Major vom 2. Hess. Inf. Regt. Nr. 82, zum Oberst-Lt. befördert. v. Seydlitz, Major vom Kolberg. Gren. Regt. Graf Gneisenau (3. Pomm.) Nr. 9, — unter Beförderung zum Oberst-Lt., als etatsmäß. Stabsoffizier in das 1. Hannov. Inf. Regt. Nr. 74 versetzt. v. Tippelskirch, Major vom Kolberg. Gren. Regt. Graf Gneisenau (2. Pomm.) Nr. 9, zum Bats. Commandeur ernannt. Pielke, Major aggreg. demselben Regt., in dieses Regt. wiedereinrangirt. Graf v. b. Goltz, Major und Commandeur des Garde-Jäger-Bats., zum Oberst-Lt. befördert. v. Sommerfeld, Major vom Inf. Regt. Prinz Louis Ferdinand von Preußen (2. Magdeburg.) Nr. 27, als Bats. Commandeur in das Anhalt. Inf. Regt. Nr. 93 versetzt. v. Madai, Major aggreg. dem Inf. Regt. Prinz Louis Ferdinand von Preußen (2. Magdeburg.) Nr. 27, in dieses Regt. wiedereinrangirt. Fhr. v. Kagenek, Major und Bats. Commandeur vom 7. Thüring. Inf. Regt. Nr. 96, zum Commandeur des 1. Bats. dieses Regts., Saenger, Major von demselben Regt., zum Commandeur des 3. Bats. dieses Regts., — ernannt. v. Bernuth, Major aggregirt demselben Regt., in dieses Regt. wiedereinrangirt. Neuber, Hauptmann und Comp. Chef vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, in das 3. Niederschlesische Inf. Regt. Nr. 50, v. Schönberg, Prem. Lieut. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, unter Beförderung zum Hauptm. und Comp. Chef, in das Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, Boelkel, Sec. Lt. vom Jäger-Bat. Graf York von Wartenburg (Ostpreuß.) Nr. 1, in das Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bat. Nr. 14, — versetzt. v. Gottberg, Sec. Lt. vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2, zum überzähl. Pr. Lt. befördert. v. Egidy, Major vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10, zum Bats. Commandeur ernannt. Protzen, Major aggregirt demselben Regiment, in dieses Regiment wiedereinrangirt. Schmarsow, Major und Bataillons-Commandeur vom 3. Garde-Regiment zu F., Fr. v. Bernhardi, Major vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 88, v. Schwartzkopffen, Major vom Generalstabe der 29. Div., als Bats. Commandeur in das 3. Garde-Regt. z. F. — versetzt. Fhr. v. Holzingen gen. Huene, Major aggreg. dem Generalstabe der Armee und zur Dienstleistung beim Großen Generalstabe kommandirt, unter Ueberweisung zum Generalstabe der 29. Div., in den Generalstab der Armee einrangirt. v. Bernhardi, Major aggreg. dem Generalstabe der Armee, unter Ueberweisung zum Großen Generalstabe und unter Belassung in dem Kommando bei der Gesandtschaft in Bern, in den Generalstab der Armee wieder einrangirt. Poly, Major vom 6. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 49, als Bataillons Commandeur in das 2. Inf. Regt. Herzog Karl von Mecklenburg-Strelitz (6. Ostpreuß.) Nr. 43 versetzt. Freytag, Major aggreg. dem 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, in das Regt. wieder einrangirt. Hildebrandt, Pr. Lt., bisher im 1. See-Bat., bei dem 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62 angestellt. Stursberg, Sec. Lt. vom Inf. Regt. Nr. 140, scheidet Behufs Uebertritts zur Marine-Inf. aus; zugleich als Sec. Lt. im 1. See-Bat. angestellt. v. d. Dollen, Pr. Lt. im 5. Thüring. Inf. Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), zum Hauptmann und Comp. Chef befördert. v. Auer, Pr. Lt. z. D., zuletzt Sec. Lt. im damaligen Gren. Regt. Kronprinz (1. Ostpreuß.) Nr. 1, im aktiven Heere, und zwar zum 1. April d. J. als Premier-Lieutenant bei dem 5. Thüringischen Inf. Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen) wieder angestellt. v. Witzleben I., Pr. Lt. vom Oldenburg. Inf. Regt. Nr. 91, unter Entbindung von dem Kommando bei der Unteroffizierschule in Eitlingen und unter Beförderung zum Hauptm. und Comp. Chef, in das Inf. Regt. von Wittich (3. Hess.) Nr. 83 versetzt. Kriebel, Major vom Gren. Regt. König Friedrich I. (4. Ostpreuß.) Nr. 5, zum Bats. Commandeur ernannt. Neumann, Major, aggreg. demselben Regt., in dieses Regt. wiedereinrangirt. von Franzius, Pr. Lt. vom 1. Hanseat. Inf. Regt. Nr. 75, in das 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62 versetzt. von Kalckstein, Sec. Lt. v. 1. Hanseat. Inf. Regt. Nr. 75, z. Pr. Lt. befördert. Wegner, Hauptm. à la suite des Inf. Regts. von Borcke (4. Pomm.) Nr. 21, unter Belassung in dem Verhältniß als Comp. Führer bei der Unteroffizierschule in Eitlingen zum Inf. Regt. von Grolman (1. Pos.) Nr. 18, à la suite desselben, versetzt. Frhr. v. Puttkamer, Hauptm. vom 7. Thüring. Inf. Regt. Nr. 96 und kommandirt als Adjutant bei der 12. Inf. Brig., à la suite des Regts. gestellt. Scott I, Hauptm. vom 4. Großherzogl. Hessischen Inf. Regt. (Prinz Carl) Nr. 118, unter Beförderung zum überzähligen Major und unter Belassung in dem Kommando als Adjutant bei der 7. Div., in das Inf. Regt. Nr. 128 versetzt. Duckhoff, Hauptm. vom Inf. Regt. Nr. 144 u. kommandirt als Adjutant bei der 16. Division, zum überzähl. Major befördert. Steffens, Pr. Lt. à la suite des Gren. Regts. König Friedrich I. (4. Ostpreuß.) Nr. 5 und kommandirt als Adjutant bei der 1. Inf. Brig., v. Bietinghoff, Pr. Lt. à la suite des Inf. Regts. Nr. 98, unter Belassung in dem Kommando als Adjutant bei der 18. Inf. Brig. und unter Versetzung in das 3. Posen. Inf. Regt. Nr. 58, Eichner, Pr. Lt. à la suite des Magdeburg. Füs. Regts. Nr. 36 und kommandirt als Adjutant bei der 26. Inf. Brig., zu überzähl. Hauptleuten befördert. Frhr. v. Puttkamer, Major aggreg. dem 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, als aggreg. zum 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49 versetzt. Stünkel, Hauptm. und Comp. Chef vom Inf. Regt. Graf Barfuß (4. Westfäl.) Nr. 17, unter Beförderung zum überzähl. Major, als aggreg. zum Inf. Regt. Nr. 132. Neubourg, Pr. Lt. vom Inf. Regt. Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburg.) Nr. 24, unter Beförderung zum Hauptm. und Comp. Chef, in das Inf. Regt. Graf Barfuß (4. Westfäl.) Nr. 17, Friese, Major aggreg. dem Inf. Regt. Nr. 136, als aggreg. zum 4. Großherzoglich Hessischen Inf. Regt. (Prinz Carl) Nr. 118 — versetzt. von Heeringen, Hauptm. und Comp. Chef vom Inf. Regt. Nr. 136, dem Regt., unter Beförderung zum überzähl. Major, aggregirt. Crüger, Pr. Lt. vom Inf. Regt. Nr. 136, zum Hauptm. und Comp. Chef, v. Blanckenfee, Sec. Lt. von demselben Regt., zum Pr. Lt., — befördert. Graf v. Goetzen, Hauptm. und Comp. Chef vom 2. Hanseat. Inf. Regt. Nr. 76, dem Regt., unter Beförderung zum überzähl. Major, aggregirt. Sontag, Hauptm. à la suite des 3. Magdeburg. Inf. Regts. Nr. 66 und Comp Führer bei der Unteroff. Vorschule in Wellburg, als Comp. Chef in das 2. Hanseat. Inf. Regt. Nr. 76, v. Rangau, Pr. Lt. vom Inf. Regt. von Manstein (Schleswig.) Nr. 84, unter Stellung à la suite des Regts., als Comp. Führer zur Unteroff. Vorschule in Weilburg, — versetzt. Pampe, Sec. Lt. vom Inf. Regt. von Manstein (Schleswig.) Nr. 84, zum Pr. Lt., vorläufig ohne Patent, befördert. v. Thümen, Hauptm. und Comp. Chef vom 5. Thür. Inf. Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), unter Beförderung zum überzähl. Major, als aggreg. zum 5. Thüringischen Inf. Regt. Nr. 96 versetzt. v. Coppinger, Heidler, Pr. Lt. à la suite des 5. Thüringischen Inf. Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der 55. Inf. Brig. und unter Beförderung zum Hauptm. und Comp. Chef, in das Regt. einrangirt. v. Dehn-Rotfelser, Pr. Lt. vom Inf. Regt. von Wittich (3. Hess.) Nr. 83, als Adjutant zur 55. Inf. Brig. kommandirt. Wahlsdorff, Sec. Lt. von demselben Regt., zum Pr. Lt., vorläufig ohne Patent, befördert. v. Scheler, Pr. Lt. vom Inf. Regt. Nr. 136, in das 5. Thüring. Inf. Regt. Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), Sachs, Major aggreg. dem 6. Bad. Inf. Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, als aggreg. zum 3. Bad. Inf. Regt. Nr. 111, — versetzt. Frhr. von Seckendorff, Hauptmann und Comp. Chef vom 6. Bad. Inf. Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114 dem Regt., unter Beförderung zum überzähligen Major, aggreg. Schaubert, Pr. Lt. von demselben Regt., zum Hauptmann und Comp. Chef, vorläufig ohne Patent, Peters I, Sec. Lt. von demselben Regt., zum Pr. Lt., — befördert.

Erbgroßherzog von Hessen und bei Rhein Königliche Hoheit, Pr. Lt. à la suite des 1. Großherzogl. Hess. Inf. (Leibgarde-) Regts. Nr. 115, unter Belassung in diesem Verhältniß, zum 1. Garde-Regt. zu Fuß, à la suite desselben, versetzt. v. Frankenberg u. Ludwigsdorf, Pr. Lt. vom Inf. Regt. Nr. 145, unter Entbindung von dem Kommando zur Dienstleistung bei der Gewehr-Prüf. Kommission und unter Stellung à la suite des 1. Großherzogl. Hess. Inf. (Leibgarde-) Regts. Nr. 115, zum persönlichen Adjutanten des Erbgroßherzogs von Hessen und bei Rhein Königliche Hoheit ernannt. Spangenberg, Sec. Lt. vom Füs. Regt. Fürst Karl Anton von Hohenzollern (Hohenzollern.) Nr. 40, unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Inf. Regt. Nr. 145 versetzt.

Baron von Collas, Oberst und Commandeur des Leib-Gren. Regts König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8, unter Stellung à la suite dieses Regts., nach Württemberg, Behufs Uebernahme der Führung der 53. Inf. Brig. (3. Königl. Württemberg.), kommandirt. v. Krosigk, Oberst und Commandeur des Brandenburg. Jäger-Bats. Nr. 3, zum Commandeur des Leib-Gren. Regts. König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8 v. Zastrow, Major vom Inf. Regt. Großherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburg.) Nr. 24, zum Commandeur des Brandenburg. Jäger-Bats. Nr. 3, — ernannt. von Werder, Major vom Generalstabe der 11. Div., als Bats. Commandeur in das Infanterie-Regiment Großherzog Franz II. von Mecklenburg-Schwerin (4. Brandenburg.) Nr. 24, v. Pannewitz I., Hauptm. vom Generalstabe des VI. Armee-Corps, zum Generalstabe der 11. Div., — versetzt. v. Natzmer, Major vom Inf. Regt. von Manstein (Schleswig.) Nr. 84, unter Stellung à la suite dieses Regts., nach Württemberg Behufs Verwendung als Bats. Commandeur im Inf. Regt. Alt-Württemberg (3. Königl. Württemberg.) Nr. 121 kommandirt. Przirembel, Major aggreg. dem Inf. Regt. von Manstein (Schleswig.) Nr. 84, in dieses Regt. wiedereinrangirt. Lichtenberg, Hauptm. und Comp. Chef vom 3. Großh. Hess. Inf. Regt. (Leib-Regt.) Nr. 117, unter Beförderung zum überzähl. Major, als aggreg. zum Inf. Regt. Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. Westfäl.) Nr. 57 versetzt. Graf, Königl. Württemberg. Hauptm. u. Comp. Chef vom Inf. Regt. König Wilhelm (6. Königl. Württemberg.) Nr. 124, zur Dienstleistung als Comp. Chef bei dem 3. Großherzogl. Hess. Inf. Regt. (Leib-Regt.) Nr. 117, Gais, Königl. Württemberg. Pr. Lt vom 4. Königl. Württemberg. Inf. Regt. Nr. 122, zur Dienstleistung bei dem Inf. Regt. von Goeben (2. Rhein.) Nr. 28, — kommandirt. Frhr. v. Röder, Königl. Württemberg. Major, à la suite des 2. Königl. Württemberg. Drag. Regts. Nr. 26, kommandirt als Escadr. Chef bei dem 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1, scheidet, unter fernerer Belassung in seinem Kommando zur Dienstleistung bei dem Neben-Etat des Großen Generalstabes, aus seiner Stelle bei dem 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1. Ende März d. J. aus. v. d. Osten, Rittmeister aggreg. dem 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1, als Escadr. Chef in dieses Regt. einrangirt.

Sandfuhl, Pr. Lt. vom Inf. Regt. Herzog Ferdinand von Braunschweig (8. Westfäl.) Nr. 57, unter gleichzeitiger Versetzung in das Inf. Regt. Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfäl.) Nr. 15, von dem Kommando bei der Unteroff. Schule in Jülich, Hempel, Pr. Lt. vom Inf. Regt. von Grolman (1. Posen) Nr. 18, von dem Kommando bei der Unteroff. Schule in Eitlingen, Klebs, Sec. Lt. vom Inf. Regt. Graf Kirchbach (1. Niederschles.) Nr. 46, von dem Kommando bei der Unteroff. Schule in Eitlingen, Wohlgemuth, Pr. Lt. vom Inf. Regt. Nr. 128, von dem Kommando bei der Unteroff. Vorschule in Neu-Breisach, — zum 1. April d. J. entbunden. v. Meding, Sec. Lt. vom 1. Hess. Inf. Regt. Nr. 81, als Comp. Offizier zur Unteroff. Schule in Jülich, Gene II., Pr. Lt. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, als Comp. Offizier zur Unteroff. Schule in Eitlingen, Thiele, Sec. Lt. vom 1. Hanseat. Inf. Regt. Nr. 75, als Comp. Offizier zur Unteroff. Schule in Eitlingen, v. Fischer, Sec. Lt. vom 2. Nassau. Inf. Regt. Nr. 88, als Comp. Offizier zur Unteroff. Schule in Eitlingen, Fröling, Pr. Lt. vom Füs. Regt. Graf Roon (Ostpreuß.) Nr. 33, als Comp. Offizier zur Unteroff. Vorschule in Neu-Breisach, — sämmtlich vom 1. April d. J. ab kommandirt.

von Rosen, Oberst à la suite des Kür. Regts. Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3 und Commandeur der 37. Kav. Brig., in gleicher Eigenschaft zur 10. Kav. Brig. versetzt. von Kraatz-Koschlau, Oberst und Commandeur des Ostpreuß. Drag. Regts. Nr. 10, unter Stellung à la suite dieses Regts., mit der Führung der 37. Kav. Brig. beauftragt. von Raven, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffizier des Hus. Regts. Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. Hess.) Nr. 14, zum Commandeur des Ostpreuß. Drag. Regts. Nr. 10 ernannt. Frhr. von Langermann u. Erlencamp, Major v. Kür. Regt. Graf Geßler (Rhein.) Nr. 8, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei dem General-Kommando des VI. Armee-Corps, als etatsmäß. Stabsoffizier in das Hus. Regt. Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. Hess.) Nr. 14 versetzt. Prinz von Schönaich-Carolath, Rittm. aggreg. dem Drag. Regt. von Arnim (2. Brandenburg.) Nr. 12, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei dem Stabe der IV. Armee-Insp. und Wiedereinrangirung in das Regt., als Adjutant zum General-Kommando des VI. Armee-Corps kommandirt. v. Blumenthal, Rittmeister und Escadr. Chef vom Oldenburg. Drag. Regt. Nr. 19, dem Regt. aggreg. und als Adjutant zum Stabe der IV. Armee-Inspektion kommandirt. Frhr. v. Schrötter u. v. Stutterheim, Rittm. und Escadr. Chef vom Magdeburg. Hus. Regt. Nr. 10, in das Oldenburg. Drag. Regt. Nr. 19 versetzt. v. Müller, Rittm. aggreg. dem Magdeburg. Hus. Regt. Nr. 10, als Escadr. Chef in dieses Regt. einrangirt. v. Thümen, Oberst und Commandeur des Magdeburg. Hus. Regts. Nr. 10, unter Stellung à la suite dieses Regts., mit der Führung der 15. Kav. Brig. beauftragt. v. Bonin, Oberst-Lt. und etatsmäßiger Stabsoffizier des Magdeburgischen Husaren-Regiments Nr. 10, mit der Führung dieses Regiments, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt. Briesen, Major vom Magdeburg. Drag. Regt. Nr. 6, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei dem General-Kommando des XIV. Armee-Corps, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Magdeburg. Hus. Regt. Nr. 10 versetzt. Conrad, Rittm. und Escadr. Chef vom Thüring. Hus. Regt. Nr. 12, als Adjutant zum General-Kommando des XIV. Armee-Corps kommandirt. von Rumohr, Rittm. vom Thüring. Hus. Regt. Nr. 12, zum Escadr. Chef ernannt. v. Szymański, aggreg dem Königs-Ulanen-Regt. (1. Hannov.) Nr. 13, als etatsmäßiger Stabsoffizier zum Ulanen-Regiment Hennigs von Treffenfeld (Altmärk.) Nr. 16 eingerangirt. v. Wedell, Major und Escadr. Chef vom Hus. Regt. von Zieten (Brandenburg.) Nr. 3, dem Regt. aggreg. v. Böhlendorff-Kölpin, Pr. Lt. von demselben Regt., zum Rittm. und Escadr. Chef, v. Graevenitz, Sec. Lt. von demselben Regt., zum Pr. Lt. — befördert. v. Frankenberg u. Proschlitz, Pr. Lt. vom Kür. Regt. Kaiser Nikolaus I. von Rußland (Mecklenb.) Nr. 6, unter Belassung in dem Kommando als Reitlehrer bei der Haupt-Kadetten-Anstalt, in das Leib-Kür. Regt Großer Kurfürst (Schles.) Nr. 1 versetzt. Graf v. Haugwitz, Major aggreg. dem Kür. Regt Herzog Friedrich Eugen von Württemberg (Westpreuß.) Nr. 5, als aggreg. zum Kür. Regt. von Seydlitz (Magdeburg.) Nr. 7 versetzt. v. Briesen, Pr. Lt. vom Kür. Regt von Seydlitz (Magdeburg.) Nr. 7, zum überzähl. Rittm. befördert. v. Kleyenhausen, Pr. Lt. vom 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1, in das Hus. Regt. Graf Gotzen (2. Schles.) Nr. 6 versetzt. v. Winterfeld, Sec. Lt. vom 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1, zum Pr. Lt., v. Liebemann, Sec. Lt. vom 1. Hess. Hus. Regt. Nr. 13, zum Pr. Lt., — befördert. v. Schmidt, Major und Escadr. Chef vom 2. Großherzogl. Hess. Drag. Regt (Leib-Drag. Regt.) Nr. 24, Meier, Major und Escadron Chef vom 2. Hannoverschen Ulanen-Regiment Nr. 14, — ein Patent ihrer Charge verliehen. Rabemacher, Rittm. und Escadr. Chef vom Drag. Regt. von Wedell (Pomm.) Nr. 11, Graf v. b. Schulenburg, Rittm. und Escadr. Chef vom Ostpreuß. Drag. Regt. Nr. 10, Schultz v. Dragis, Rittm. und Escadr. Chef vom 2. Leib-Hus. Regt. Kaiserin Nr. 2, v. Woyrsch, Rittm. vom 3. Garde-Ulan. Regt., kommandirt als Adjutant bei dem General-Kommando des III. Armee-Corps, der Charakter als Major verliehen. Keibel, Rittm. à la suite des Ulan. Regts. Kaiser Alexander III. von Rußland (Westpreuß.) Nr. 1 und Lehrer bei dem Militär-Reitinstitut, ein Patent seiner Charge verliehen. v. Schloezer, Sec. Lt. vom Hus. Regt. König Wilhelm I. (1. Rhein.) Nr. 7, zum Pr. Lt. befördert. Graf Brune v. Prora, Sec. Lt. à la suite desselben Regts., der Charakter als Pr. Lt. verliehen. Baumbach, Major und Comp. Chef vom Rhein. Train-Bat. Nr. 8, kommandirt zur Vertretung des Commandeurs des Schleswig-Holstein. Train-Bats. Nr. 9, unter Verleihung eines Patents seiner Charge, zum Commandeur des Schleswig-Holstein. Train-Bats. Nr. 9 ernannt. Eckmeyer, Rittm., Escadr. Chef vom 2. Hann. Ulan. Regt. Nr. 14, als Comp. Chef in das Schles. Train-Bat. Nr. 6 versetzt. v. Schultz, Rittm. vom 2. Hannoverschen Ulan. Regt. Nr. 14, zum Escadron-Chef ernannt. Bayer v. Ehrenberg, Prem. Lieut. à la suite des 1. Hess. Inf. Regts. Nr. 13, in das 2. Hannov. Ulanen-Regiment Nr. 14 einrangirt. v. Angelbrecht, Rittm. vom Westfäl. Ulan. Regt. Nr. 5 und kommandirt als Adjutant bei der 15. Kav. Brig., à la suite des Regts. gestellt. v. Mikeska, Major vom Leib-Garde-Hus. Regt., ein Patent seiner Charge verliehen und in seinem Kommando als Adjutant von der 22. Div., zum General-Kommando des X. Armee-Corps übergetreten. v. Hagen, Rittm. und Escadr. Chef vom Drag. Regt. Freiherr von Derfflinger (Neumärk.) Nr. 3, als Adjutant zur 22. Div. Commandantur, v. Unger, Hauptm. vom Generalstabe des IX. Armee-Corps, als Rittm. und Escadr. Chef in das Dragoner-Regiment Freiherr von Derfflinger (Neumärkisches) Nr. 3, v. Zigewitz, Hauptmann vom Großen Generalstabe, zum Generalstabe des IX. Armee-Corps, — versetzt. Frankenberg u. Ludwigsdorf, Pr. Lt. vom Drag. Regt. Freiherr von Derfflinger (Neumärk.) Nr. 3, ein Patent seiner Charge verliehen. v. Barnekow, Sec. Lt. von demselben Regt., zum Pr. Lt., vorläufig ohne Patent, befördert. Winsloe, Pr. Lt. à la suite des 1. Westf. Hus. Regts. Nr. 8 und kommandirt als Adjutant bei der 22. Kav. Brig., zum Rittm., Graf v. Villers, Pr. Lt. vom 1. Westfäl. Hus. Regt. Nr. 8, zum Rittm. u. Escadr. Chef, Frhr. v. Mylius II., Sec. Lt. von demselben Regt., zum Pr. Lt., v. d. Groeben, Pr. Lt. und persönl. Adjut. des Prinzen Georg von Preußen Königl. Hoheit, zum Rittm., — befördert. Graf zu Münster, Pr. Lt. vom 2. Brandenburg. Ulan. Regt. Nr. 11, unter Entbindung von dem Kommando als Inspektions-Offizier bei der Kriegsschule in Anklam, und unter Stellung à la suite des Regts., auf ein Jahr zur Dienstleistung bei des Großherzogs von Sachsen Königlicher Hoheit kommandirt. Baath, Sec. Lt. vom 2. Brandenburg. Ulan. Regt. Nr. 11, zum Pr. Lt. befördert.

Frhr. Neubronn v. Eisenburg, Oberst und Commandeur des 1. Garde-Feld-Art. Regts., unter Belassung in dem Verhältniß als Flügel-Adjutant Seiner Majestät des Kaiser und Königs, zum Commandeur der Garde-Feld-Artillerie-Brigade ernannt. v. Sluyterman Langeweyde, Oberst-Lt. und etatsmäß. Stabsoffizier des 1. Garde-Feld-Art. Regts., mit der Führung dieses Regts., unter Stellung à la suite desselben, beauftragt. Hoyer v. Rotenheim, Major und Abtheil. Commandeur vom 2. Garde-Feld-Art. Regt., unter Beauftragung mit den Funktionen des etatsmäß. Stabsoffiziers, in das 1. Garde-Feld-Art. Regt., v. Hanstein, Major und Commandeur der Lehr-Abtheil. der Feld-Art. Schießschule, als Abtheil. Commandeur in das 2. Garde-Feld-Art. Regt., Schuch, Major und Abtheil. Commandeur vom Feld-Art. Regt. von Clausewitz (Oberschles.) Nr. 21, als Commandeur der Lehr-Abtheil. zur Feld-Art.

Aus Berlin.

✱ Vorstand und Ausschuß der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte haben sich kürzlich an den Kultusminister gewandt, um demselben vorzustellen, daß die Verhältnisse im Museum für Völkerkunde auf die Dauer unerträglich werden dürften, weil sich schon jetzt ein empfindlicher Raummangel geltend zu machen beginnt, der bei dem rascher Wachsthum der Sammlungen in beängstigender Weise zunimmt. Die natürliche Abhülfe dieses Nothstandes liegt in der Absonderung der vorgeschichtlichen Sammlung von der ethnologischen, und es empfehle sich, jene vorgeschichtliche Abtheilung einerseits mit den Sammlungen der Anthropologischen Gesellschaft, andererseits mit dem Museum für Volkstrachten zu einem deutschen Nationalmuseum zu vereinigen. Die Antwort des Ministers, wohl eine der letzten Amtshandlungen des Herrn v. Goßler, war, wie die „Voss. Ztg." berichtet, eine sehr freundliche, insofern sie von dem lebhaften Wohlwollen des Ministers für die betheiligten Museen Kunde gab. Daß eine Lösung der gedachten Schwierigkeit in naher Aussicht stehe, bereinte indeß Herr v. Goßler. In der Angelegenheit der Museumsbauten habe die Regierung dringlichere Aufgaben, insofern zunächst die älteren Staatssammlungen ihrer Fürsorge bedürften.

✱ Die Schülerwerkstätten des Berliner Hauptvereins für Knabenhandarbeit verfolgen ihre Programme für das Sommerhalbjahr. Es wird Unterricht erteilt in Papier- und Pappearbeiten, Kerbschnitt- und Hobelbankarbeiten. Da die Vergrößerung des Vereins sich gebessert hat, so ist das Schulgeld von 7,50 ℳ vierteljährlich auf 6 ℳ für die Hobelbankarbeit und auf 5 ℳ für die beiden anderen Fächer ermäßigt. Der Verein hofft durch diese Maßnahme den Besuch der Werkstätten wesentlich zu heben. Der Unterricht beginnt am 8. April. Anmeldungen sind möglichst bald an die Vorsteher der Werkstätten: Lehrer Füllgraf, Marienforsterstraße 15, Lehrer Greppler, Kastanien-Allee 48, Lehrer Wacheron, Große Frankfurterstraße 12 und Lehrer Golisch, Koppenstraße 45 b, zu richten. Die genannten Herren sind zur Ertheilung jeder näheren Auskunft gern erbötig.

✱ Das Lehrprogramm der Humboldt-Akademie für das Frühjahrsquartal, mit der Ankündigung von 17 Vorträgen-Cyklen namhafter Dozenten aus den verschiedenen Wissensgebieten (darunter eine Anzahl neuer Fächer und neuer Lehrkräfte), ist soeben erschienen und wird in den bekannten Buchhandlungen, im Bureau junger Kaufleute, Beuthstr. 20, im „Invalidendank", im Bureau Zentralbuchhandlung (Zentralhotel Laden 14), vorgelegen. In den beiden Winterquartalen wurden die Vortragszyklen der Humboldt-Akademie von 1600 eingeschriebenen Hörern, Herren und Damen in fast gleicher Zahl, benutzt; ein Beweis, daß diese popularwissenschaftlichen Vorlesungen immer größeren Anklang finden.

✱ Die erste Damenabtheilung der Berliner Turngenossenschaft turnt seit Anfang dieses Monats wöchentlich zwei Mal (Mittwoch Abends von 8—9 Uhr und Sonnabend Abends von 7½ bis 9 Uhr). Anmeldungen werden auf dem Turnsaal der Margarethenschule, Stettinstr. 9, von der Turnlehrerin entgegengenommen. Die Damen werden beim Stiftungsfest der Berliner Turngenossenschaft am 11. April einen Reigen vorführen. Billets zum Stiftungsfest sind in allen Abtheilungen des Vereins zu haben.

✱ Die freiwilligen, zunächst nur für die westlichen und südwestlichen Kirchdörfer errichteten Grabchöre des Evangelischen Sang-Instituts wollen, unbestellt oder auf besonderen Wunsch, unentgeltlich oder bei beliebiger Vergütung, Jedermann, auch dem Aermsten, mit den Trostliedern der Kirche in Liebe dienen und die Grabseiern nach alter guter Sitte erhöhen helfen.

✱ Wie aus Wien berichtet wird, haben die Artisten Brothers Mansell durch ihren gegenwärtig hier weilenden Bevollmächtigten Zirkusdirektor Schumann, bei dem Bezirksgerichte, Leopoldstadt eine Klage wegen Patentverletzung eingebracht, in der sie dem Zirkusdirektor Renz das Recht zur Aufführung seiner Wasserpantomime bestreiten und behaupten, dieselbe sei nur eine Nachahmung ihrer gesetzlich geschützten „Wasser-Spezialität". Die Kläger verlangten zunächst Vornahme einer Lokalaugenscheines im Zirkus Renz während der Vorstellung, dann das Verbot der weiteren Aufführungen der Wasserpantomime, die Beschlagnahme aller dazu verwendeten Utensilien u. s. w. Das Bezirksgericht Leopoldstadt hat dieses Begehren abgewiesen.

br. (Sterblichkeits- und Gesundheitsverhältnisse.) Gemäß den Veröffentlichungen des kaiserlichen Gesundheitsamts sind in der Zeit vom 8. bis 14. März cr. von je 1000 Einwohnern, auf das Jahr berechnet, als gestorben gemeldet: in Berlin 20,9, in Breslau 24,4, in Königsberg 24,0, in Köln